



dbb
beamtenbund
und tarifunion
sachsen-anhalt

Landesvorsitzender

Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Telefon (03 91) 5 61 94 50
Telefax (03 91) 5 61 94 59
post@sachsen-anhalt.dbb.de
www.sachsen-anhalt.dbb.de

Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt
Herrn Minister André Schröder
Editharing 40

39108 Magdeburg

13. März 2019

Übertragung des Tarifergebnisses für die Beschäftigten der Länder vom 2. März 2019 auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes und der Kommunen

Sehr geehrter Herr Schröder,

die Tarifvertragsparteien haben sich in den Tarifverhandlungen der Länder nach langen schwierigen Verhandlungen am 2. März 2019 auf einen Abschluss für die Jahre 2019 bis 2021 geeinigt. Der dbb sachsen-anhalt bewertet das Ergebnis als akzeptablen Kompromiss. Für den Beamtenbund ist die Einkommensrunde aber erst beendet, wenn das Tarifergebnis zeitgleich und systemgerecht auf die Beamten und Versorgungsempfänger des Landes und der Kommunen in Sachsen-Anhalt übertragen wurde. Ihr Bekenntnis dazu in den Medien haben wir positiv zur Kenntnis genommen.

Der Absichtserklärung der Regierungsparteien im Koalitionsvertrag, die Tarifabschlüsse der öffentlich Bediensteten künftig ohne zeitliche Verschiebung besoldungsrechtlich umzusetzen, müssen jetzt zeitnah Taten folgen. Deshalb schlagen wir Ihnen vor, in einem Fachgespräch mit dem Beamtenbund auszuloten, wie das Volumen des Tarifabschlusses 2019 systemgerecht auf die Beamten und Versorgungsempfänger übertragen werden kann. Um das Gesetzgebungsverfahren zu beschleunigen, halten wir es für sachgerecht, das Fachgespräch mit uns zu führen, bevor Ihr Haus einen Referentenentwurf zur Anpassung der Besoldung und Versorgung vorlegt. Dadurch könnten die Anhörungsfristen erheblich verkürzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Ladebeck